

Welche Monatsnamen kennt man in anderen Religionen und Kulturen?

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Viele Religionen und Kulturen haben ihre eigenen _____ für die Monate. Die Juden zum Beispiel lassen das Jahr nach altem Brauch mit dem _____ beginnen. Das ist ungefähr Mitte März. In diesen Monat fällt das wichtige _____, von dem das christliche Ostern stammt. Es gibt auch alte deutsche Namen für die _____. Der kalte Januar im Winter ist der Hartung oder Eismond, der Februar der Hornung oder _____. Österreicher sagen übrigens Jänner und Feber für Januar und Februar. Früher machten das auch die _____ in Süddeutschland.

Der März ist der Lenzing oder Lenzmond, also der _____, darum sagt man auch Lenz für Frühling. Der April heißt Launing oder Ostermond, der Mai _____, woraus man heute oft Wonnemonat macht. Der Juni ist der Brachet oder Brachmond, der _____ der Heuet oder Heumond. Der August ist der Ernting oder Erntemonat, in dem geerntet wird. Für den _____ sagte man auch Scheiding oder Herbstmond, für den Oktober Gibhart oder Wienmond, für den _____ Nebelung, Nebelmond oder Wintermond. Der Dezember ist der Julmond oder Heilmont, oder auch _____ oder Dustermond.

In der deutschen Sprache hat sich das nicht durchgesetzt. Nur in manchen _____ oder in einigen Gedichten nutzt man die deutschen Namen. Anders ist das in manchen slawischen _____ wie Tschechisch.

Sprachen September Pessah-Fest November Dialekten Monate
Nisan Namen Winnemond Deutschen Lenzmonat Schmelzmond
Christmond Juli